Referenzkunde
Anonym

Branche
Kommunalverwaltung

Partnerhersteller:

Digitalisierungsschub durch Corona: Kommunalverwaltung schaltet auf Remote-Modus um

Pan Dacom
Nets work together.

Digitalisierungsschub durch Corona: Kommunalverwaltung schaltet auf Remote-Modus um

Im März 2020 hielt Deutschland plötzlich den Atem an: Geschlossene Geschäfte, leere Schulen, kaum Verkehr auf den Straßen, kein Flugzeug am Himmel – doch die beklemmende Ruhe war nur äußerlich. Hinter den Kulissen herrschte in Verwaltungen, Unternehmen und Kliniken Hochbetrieb, um in dem bis dato beispiellosen Pandemieszenario die öffentliche Ordnung und die Grundversorgung aufrechtzuerhalten.
Mit völlig neuartigen Aufgaben sahen sich vor allem Kommunalverwaltungen konfrontiert. Denn ihnen oblag die operative Umsetzung der auf Landes- und Bundesebene beschlossenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Das betrifft zum Beispiel die Kontaktnachverfolgung von Personen mit positivem SARS-CoV2-Test, einschließlich der Kontrolle von Quarantäneauflagen und der unverzüglichen Meldung bestätigter Infektionsfälle an die übergeordnete Behörde.
Für derartige Zusatzaufgaben verfügten die meisten Gesundheitsämter weder über definierte Abläufe noch über geeignete Softwaretools. Ähnlich herausfordernd sah es beispielsweise im Schul- und Jugendamt eines süddeutschen Landkreises aus, wo ebenfalls ad hoc komplett neue Prozesse etabliert werden mussten. Entsprechend hoch war der Kommunikationsbedarf innerhalb der Belegschaft des Landratsamts – und dies bei gleichzeitiger Beschränkung der persönlichen Kontakte auf ein absolut notwendiges Mindestmaß. Denn für das Landratsamt als Arbeitgeber hatte der Gesundheitsschutz seiner Mitarbeiter selbstverständlich oberste Priorität.

Produktiv im Homeoffice

In dieser Situation erfuhr das Personal- und Organisationsamt des Landrats aus einem Newsletter seines langjährigen IT- und Netzwerkpartners Pan Dacom von einer Corona-Hilfsaktion des marktführenden Collaboration-Anbieters Cisco: Ein sechsmonatiger Lizenzkostenerlass für die Meeting-Plattform Cisco Webex sollte es öffentlichen Einrichtungen erleichtern, maximalen Infektionsschutz mit hoher Produktivität unter einen Hut zu bringen.
Im Gespräch mit dem zuständigen Account Manager von Pan Dacom lernten die Verantwortlichen im Personal- und Organisationsamt, wie einfach die Nutzung von Cisco Webex mit nahezu beliebigen Endgeräten ist: Videokonferenzen via App oder Browseranwendung funktionieren auf einem Android-Smartphone prinzipiell genauso wie mit einem Windows-PC oder einem Apple iPad. Meetings planen, einladen und teilnehmen – all das unterstützt die Lösung durch intuitiv nutzbare Tools: Für die Teilnahme beispielsweise genügt bei Webex statt der sonst oft komplizierten Einwahl ein einfacher Buttonklick.
Problemlos sind während der Konferenz auch Bildschirmfreigaben möglich – wobei sich wahlweise der ganze Bildschirm oder nur bestimmte Dokumente und Anwendungen freigeben lassen. Wichtig für die verschiedenen Projekt- und Arbeitsgruppen im Landratsamt: Die Teilnehmerzahl kennt bei Cisco Webex praktisch kein Limit. Überdies erfolgt die Kommunikation unabhängig vom Zugangsweg und Aufenthaltsort stets über datenschutzkonform verschlüsselte Leitungen. Für vertrauliche Konferenzen ist bei Cisco Webex demnach keine aufwändige Implementierung von VPN-Clients erforderlich.

webex by CISCO

Rundum-Service aus der Cloud: Kostengünstig und flexibel

Eine Sorge konnte der Kundenbetreuer von Pan Dacom dem Landratsamt gleich beim ersten Gespräch abnehmen: Der Handlungsdruck war enorm. Für Planung, Beschaffung und Aufbau einer hauseigenen Collaboration-Plattform ließ der Lockdown keine Zeit – zumal am Anfang der Pandemie noch gar nicht absehbar war, wie lange die Beschäftigten vorwiegend in den eigenen vier Wänden arbeiten würden? Mit dieser Unklarheit wiederum hätten sich die entsprechenden Investitionen kaum rechtfertigen lassen…
Dieses scheinbare Dilemma löste sich durch das Konzept von Pan Dacom buchstäblich in Luft auf. Denn damit stand Cisco Webex als komplett gemanagter Cloudservice quasi auf Zuruf zur Verfügung. Zu zahlen waren nach Ablauf der lizenzkostenfreien Aktionsfrist lediglich Monatsgebühren pro User. Aufwand und Kosten für den Unterhalt und Betrieb einer eigenen Plattform entfielen bei diesem Servicemodell komplett.
Generell ist das Collaboration-Abonnement aus der Cisco-Cloud flexibel nach oben und unten skalierbar: Jederzeit lassen sich bei Bedarf zusätzliche User hinzubuchen. Und sollten die Mitarbeiter bei rückläufigen Infektionszahlen aus dem Homeoffice dauerhaft an ihren Büroschreibtisch zurückkehren, können die zugehörigen Webex-Accounts einfach abbestellt werden.

Remote als New Normal: Dauerhaft mehr Flexibilität

Nur wenige Tage nach den ersten Gesprächen mit Pan Dacom war der Webex-Service aus der Cloud im Landratsamt einsatzbereit. Gegenüber der Vor-Corona-Ära vervielfachte sich die Zahl der im Homeoffice Arbeitenden auf mehr als 250. Viele von ihnen nutzten die Möglichkeit zur flexiblen Remote-Arbeit auch nach dem Abflauen der ersten Infektionswelle: Das hybride Arbeitsmodell hilft offenbar nicht nur in Pandemiezeiten, Kontakte zu vermeiden, sondern erleichtert es insbesondere Eltern, Beruf und Familie besser miteinander in Einklang zu bringen.
Fast alle Webex-Accounts des Landratsamts blieben auch nach dem Auslaufen der Corona-Hilfsaktion von Cisco weiterhin aktiv. Dabei zeigt sich im Personal- und Organisationsamt heute ein wichtiger bereichsspezifischer Vorteil: Das Angebot flexibler Arbeitsformen dank ortsunabhängiger Collaboration-Tools hat die süddeutsche Kommunalverwaltung als Arbeitgeber gerade für junge Fachkräfte spürbar attraktiver gemacht.

Bildnachweise: Bilder von https://www.pexels.com - pexels-vlada-karpovich-4050320; pexels-zan-ilumg-5749085; https://www.istockphoto.com/ : iStock-1125365752; Pan Dacom Networking AG: Frank Ditmar

Kontakt & Info

Die Pan Dacom Networking AG wurde 1981 in Frankfurt am Main gegründet und ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der Dienstleistung, Systemintegration und Entwicklung im IT-Networking. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Dreieich bei Frankfurt. Durch Geschäftsstellen verfügt Pan Dacom über eine deutschlandweite Flächendeckung. Pan Dacom ist strategisch als Systemintegrator, Dienstleister und Hersteller aufgestellt. Das Geschäftsmodell umfasst Hightech-Netzwerklösungen mit den dazugehörigen Dienstleistungen im Service und Professional Service Bereich. Je nach Wunsch werden einzelne Leistungen erbracht oder bis hin zu einer ganzheitlichen Erbringung aller Leistungen durch Pan Dacom. Zu den Kunden von Pan Dacom zählen mittelständische Firmen, die Top 1.000 der deutschen Wirtschaft, Telefongesellschaften und Telecom-Carrier, Universtäten, Behörden, Städte und Kommunen sowie die Streitkräfte.

Pan Dacom Networking AG
Dreieich Plaza 1 B
63303 Dreieich

Telefon: 06103 932 - 0
Telefax: 06103 932 - 400

Zentrale Störungsannahme
Telefon: 06103 932-100
Fax: 06103 932-413

Geschäftsstelle Ost
Pan Dacom Networking AG
Germaniastraße 18/20
12099 Berlin

Telefon: 030 / 814515 - 0
Telefax: 030 / 814515 - 50

Geschäftsstelle West
Pan Dacom Networking AG
Schiessstraße 55
40549 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 52 28 36 - 0
Telefax: 02 11 / 52 28 36 - 20

Servicestützpunkt Ingolstadt
Pan Dacom Networking AG
Bunsenstraße 5
85053 Ingolstadt

Telefon: 0841 / 466-36
Telefax: 0841 / 898441 - 600

Geschäftsstelle Nord
Pan Dacom Networking AG
Kurt-Oldenburg-Straße 7
22045 Hamburg

Telefon: 040 / 679447 - 0
Telefax: 040 / 679447 - 50

Geschäftsstelle Süd
Pan Dacom Networking AG
Inselkammerstraße 10
82008 Unterhaching

Telefon: 089 / 614478 - 0
Telefax: 089 / 614478 - 50

Servicestützpunkt Neckarsulm
Pan Dacom Networking AG
Weidachstr. 11.1
74172 Neckarsulm

Telefon: 07132 / 31306 - 44
Telefax: 06103 / 932 - 400

Pan Dacom
Nets work together.